

Bewertungsbögen 2013
für die Beurteilung der Wettbewerbsgruppen

Übersicht

Farbe:	Bewertungsteil:
Ziegelrot	Bahnleiterin/Bahnleiter
Weiß	Gruppenführerin/ Gruppenführer
Grün	Maschinistin/ Maschinist
Chamois	Melderin/ Melder
Hellrosa	Angriffstrupp
Hellblau	Wassertrupp
Kanariengelb	Schlauchtrupp
Weiß	Sonderprüfungen Gruppenführerin/ Gruppenführer
Weiß	Übersicht der Funktionen
Weiß	Checkliste

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am in Wertungsgruppe.....

Gruppenführerin / Gruppenführer

Wiederholung des Auftrages:

Brandbekämpfung

- (1) falsch oder nicht wiederholt 10

Lagemitteilung an Gruppe:

Feuer im Dachgeschoss, Gefahr der Ausbreitung

- (2) falsch oder nicht gegeben 5

Bereitstellungskommando:

Wasserentnahmestelle. Offenes Gewässer. Verteiler 40 m vor dem Gebäude. Zum Einsatz fertig!

- (3) falsch oder unvollständig 5
(4) nicht gegeben 10

Rückmeldung:

Florian Einsatzleitung von Florian (eigener Wehrname)- kommen oooooooo

Lagemeldung: Feuer im Dachgeschoss, Gefahr der Ausbreitung, Verstärkung erforderlich - kommen.

- (5) falsch , unvollständig oder falscher Standort 5
(6) nicht abgesetzt 10
(7) abgelesen 5

Befehl an Angriffstrupp:

Angriffstrupp: Zur Abriegelung mit B-Rohr zur rechten Gebäudeseite vor ! Trupp verlegt Leitung selbst!

- (8) wenn Atr sich nach Aufbau der B-Leitung nicht zusammen beim
GFü gemeldet hat 5
(9) falsch , unvollständig oder nicht gegeben 10
(10) falsche Reihenfolge 5
(11) Wiederholung des Befehls nicht entgegen genommen 10

Befehl an Wassertrupp:

Wassertrupp: Zur Brandbekämpfung 1. Rohr auf das Flachdach Über Steckleiter vor!

- (12) falsch unvollständig oder nicht gegeben 10
(13) falsche Reihenfolge 5
(14) Wiederholung des Befehls nicht entgegen genommen 10

Befehl an Melderin / Melder (nach Rückmeldung vom Leitereinsatz)

Melder : Lagemeldung :

Ein B- und ein C-Rohr im Einsatz!

- (15) zu früh gegeben 10
(16) falsch, unvollständig oder nicht gegeben 10
(17) Wiederholung des Befehls nicht entgegen genommen 10

Befehl an Melderin/ Melder :(nach erfolgter Lagemeldung)

Melder: Verteiler übernehmen!

- | | | |
|------|--|----|
| (18) | zu früh oder nicht gegeben | 10 |
| (19) | Wiederholung des Befehls nicht entgegen genommen | 10 |

Befehl an Schlauchtrupp:

Schlauchtrupp: Zur Sicherung des Nachbargebäudes 2. Rohr vor!

- | | | |
|------|--|----|
| (20) | falsch , unvollständig oder nicht gegeben | 10 |
| (21) | falsche Reihenfolge | 5 |
| (22) | Wiederholung des Befehls nicht entgegen genommen | 10 |

Übungsende:

- | | | |
|------|---|----|
| (23) | „Zum Abmarsch fertig!“ zu früh oder nicht gegeben | 10 |
| (24) | „Übung beendet!“ zu früh oder nicht gegeben | 20 |

Handschriftliche Eintragungen:(Eintragungen sind schriftlich zu erläutern):

Verstöße gegen diese Bestimmungen:

- | | | | |
|------|--|----|----|
| (25) | betätigt sich durch Handanlegen | je | 5 |
| (26) | soweit im Fehlerkatalog nicht aufgeführt | je | 5 |
| (27) | mit besonderer Unfallgefahr | je | 20 |

.....

Gruppenführerfragen:

- | | | | |
|------|---|----|----|
| (28) | Falsche Beantwortung | je | 10 |
| (29) | Koordinate falsch (+/- 1 in der 3. und 6. Stelle der Koordinate ist zulässig) | je | 10 |

Allgemeine Beurteilung:

Gesamteindruck der Gruppe einschl. Zurücknahme von Ausrüstungsgegenständen sowie des Abmeldens 1 -6 _____

Pflegezustand von Fahrzeug und den Ausrüstungsgegenständen 1 -6 _____

Auftreten der Gruppenführerin/ des Gruppenführers 1 -6 _____

Gesamtzeit: Minuten..... Sekunden.....

Wertungsrichterin / Wertungsrichter:

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am.....in.....Wertungsgruppe.....

Maschinistin / Maschinist

Vorbereitung:

- | | | | |
|-----|--|----|----|
| (1) | Schlitten der PFPN nach Entnahme nicht eingeschoben | | 20 |
| (2) | Nebenantrieb für die Pumpe vor Bereitstellungscommando eingeschaltet | | 5 |
| (3) | Erforderliche Geräte nicht bereitgelegt | je | 5 |
| (4) | PFPN (TS) nicht nach UVV angeworfen | | 20 |
| (5) | Blindkupplungen nicht oder nach Beginn des Saugvorganges abgekuppelt | je | 5 |
| (6) | Prüfmanometer nicht angekuppelt | | 20 |

Saugleitung:

- | | | | |
|------|--|----|----|
| (7) | Saugleitung vor „Saugleitung hoch“ angefasst | | 10 |
| (8) | zu früh angekuppelt | | 10 |
| (9) | „Fertig“ zu früh oder nicht gegeben | | 10 |
| (10) | falsche Trageweise bei Rücknahme | je | 5 |

Halteleine / Ventilleine:

- | | | | |
|------|---|----|----|
| (11) | durch Herausziehen aus dem Leinenbeutel vorbereitet | | 5 |
| (12) | Halteleine nach Beginn des Saugvorganges befestigt | | 5 |
| (13) | an der Spindel des Druckstutzens befestigt | je | 5 |
| (14) | Halteleine nicht befestigt | | 10 |

B-Leitung:

- | | | | |
|------|--|--|----|
| (15) | nicht selbst angekuppelt | | 5 |
| (16) | Druckstutzen der Pumpe war nicht fest geschlossen | | 5 |
| (17) | Druckstutzen ohne „Wasser Marsch!“ - Kommando geöffnet | | 5 |
| (18) | „Verstanden“ nach Öffnen des Druckstutzens gegeben | | 5 |
| (19) | „Verstanden“ nicht gegeben | | 10 |

Zulässiger Ausgangsdruck:

- | | | | |
|------|-----------------------------|----|---|
| (20) | Überschreiten um je 0,1 bar | je | 1 |
|------|-----------------------------|----|---|

Rücknahme:

- | | | | |
|-------|---|----|----|
| (20a) | Schläuche nicht aufgerollt auf dem Ablageplatz abgelegt oder nicht aufgerollt im Fahrzeug verlastet | je | 10 |
|-------|---|----|----|

Übungsende:

- | | | | |
|------|--|--|----|
| (21) | „Fahrzeug fahrbereit!“ zu früh gegeben | | 5 |
| (22) | „Fahrzeug fahrbereit!“ nicht gegeben | | 10 |

Handschriftliche Eintragungen: (Eintragungen sind schriftlich zu erläutern):

(23)	soweit im Fehlerkatalog nicht aufgeführt	je	5
(24)	Tätigkeiten ohne Befehl	je	10
(25)	mit besonderer Unfallgefahr z. B. Türen, Auszüge nicht geschlossen bzw. eingeschoben	je	20

.....

Maschinistenfragen:

(26)	falsche Beantwortung	je	10
------	----------------------	----	----

Allgemeine Beurteilung:

Gesamteindruck der Gruppe einschl. Zurücknahme von Ausrüstungsgegenständen sowie des Abmeldens	1 -6	_____
Pflegezustand von Fahrzeug und den Ausrüstungsgegenständen	1 -6	_____
Auftreten der Gruppenführerin/ des Gruppenführers	1 -6	_____

Wertungsrichterin / Wertungsrichter:

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am.....in.....Wertungsgruppe.....

Melderin / Melder

Erkunden der Einsatzstelle :

- (1) Gruppenführerin/Gruppenführer nicht begleitet 10

Tätigkeiten beim Leitereinsatz:

- (2) Vor- und Rücknahme der Leiter falsch je 10
(3) Leiter beim Auf - bzw. Absteigen des Wassertrupps nicht bzw. nicht ordnungsgemäß gesichert je 20
(4) Ausrüstungsteile beim Leitertransport mitgenommen (Vor- und Rücknahme) je 10
(5) Rückmeldung „Leitereinsatz beendet“ nicht gegeben 5

Befehl „Lagemeldung“:

Lagemeldung: Ein B- und ein C- Rohr im Einsatz

- (6) falsch oder unvollständig wiederholt 5
(7) keine Wiederholung 10

Lagemeldung:

Florian Einsatzleitung von Florian (eigener Wehrnahme) – kommen –
oooooooo

Lagemeldung: Ein B-und ein C-Rohr im Einsatz – kommen.

- (8) falsch oder unvollständig abgesetzt 5
(9) nicht abgesetzt 10
(9a) abgelesen 5

Rückmeldung bei der Gruppenführerin / Gruppenführer:

Auftrag ausgeführt

- (10) keine Rückmeldung 10

Verteiler:

- (11) Befehl: Melder „Verteiler übernehmen“ nicht wiederholt 10
(12) Verteiler nicht mit mindestens einer Hand gesichert (bis B-Leitung gefüllt) 20
(13) über Verteiler gestanden / gekniet 20
(14) Übergangsstück am Verteiler vor B-Rohr-Befehl abgekuppelt 10
(15) C- Schlauch für den Schlauchtrupp verlegt 20
(16) Schläuche falsch angekuppelt je 10
(17) Verteiler vor „Wasser Marsch!“ –Kommandos geöffnet je 10

„Verstanden!“ für „Wasser Marsch!“ – Kommandos:

- (18) zu früh oder nach Öffnen des Ventils gegeben je 5
(19) nicht gegeben je 10

Rücknahme:

- | | | | |
|-------|---|----|----|
| (20) | falsche Trageweise der Saugschläuche | je | 5 |
| (20a) | Schläuche nicht aufgerollt auf dem Ablageplatz abgelegt oder nicht aufgerollt im Fahrzeug verlastet | je | 10 |

Handschriftliche Eintragungen: (Eintragungen sind schriftlich zu erläutern):

- | | | | |
|------|--|----|----|
| (21) | soweit im Fehlerkatalog nicht aufgeführt | je | 5 |
| (22) | Tätigkeiten ohne Befehl | je | 10 |
| (23) | mit besonderer Unfallgefahr | je | 20 |

.....

Melderfragen:

- | | | | |
|------|----------------------|----|----|
| (24) | falsche Beantwortung | je | 10 |
|------|----------------------|----|----|

Allgemeine Beurteilung:

Gesamteindruck der Gruppe einschl. Zurücknahme von Ausrüstungsgegenständen sowie des Abmeldens 1 -6 _____

Pflegezustand von Fahrzeug und den Ausrüstungsgegenständen 1 -6 _____

Auftreten der Gruppenführerin/ des Gruppenführers 1 -6 _____

Wertungsrichterin / Wertungsrichter:

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am.....in.....Wertungsgruppe.....

Angriffstrupp

Bereitstellungskommando:

Wasserentnahmestelle: Offenes Gewässer

Verteiler 40 m vor dem Gebäude.

Zum Einsatz fertig!

(1) Kommando „Zum Einsatz fertig“ nicht oder falsch wiederholt 10

Aufbau der B- Leitung:

(2) B-Schlauch nicht normgerecht je 10

(3) B-Schlauch nicht ordnungsgemäß ausgerollt je 10

(4) B-Leitung nicht innerhalb der Markierung gekuppelt
und abgelegt (sofern Rollschläuche verwendet werden) je 10

(5) Verteiler im Laufen angekuppelt 20

(6) Verteiler ohne Übergangsstück gesetzt 10

(7) B- Schlauch nicht am Verteiler angekuppelt 10

(8) B- Schlauch nicht am Verteilerpunkt angekuppelt 5

(9) Verteiler nicht fest geschlossen 5

„Wasser Marsch!“ - Kommando:

(10) zu früh 20

(11) nicht auf dem markierten Platz 20

(12) nicht gegeben 20

Verteiler:

(13) Verteiler nicht mit mindestens einer Hand gesichert
(bis B- Leitung gefüllt) 20

(14) über Verteiler gestanden / gekniet 20

(15) Übergangsstück am Verteiler vor „B-Rohr-Befehl“ abgekuppelt 10

Bereitstellung:

(16) C- Schläuche (6 Stück) nicht im Verteilerbereich abgelegt 10

(17) Nicht oder nicht vollständig ausgerüstet im Verteilerbereich
„Angriffstrupp einsatzbereit“ gemeldet 10

(17a) Außerhalb des Verteilerbereichs abgelegte Ausrüstung 5

Einsatzbefehl:

Angriffstrupp: Zur Abriegelung mit B-Rohr zur rechten Gebäudeseite vor!

Trupp verlegt Leitung selbst!

Wiederholung:

(18) falsch , unvollständig oder nicht wiederholt 10

(19) falsche Reihenfolge 5

Tätigkeiten „B-Rohr“

(20)	B-Leitung nicht vom Verteiler aus verlegt		10
(21)	B-Schlauch nicht ordnungsgemäß ausgerollt	je	10
(22)	Stützkrümmer falsch eingesetzt		10
(23)	Stützkrümmer nicht eingesetzt		20
(24)	B-Strahlrohr nicht gemeinsam durch Atr angekuppelt		5
(25)	„B-Rohr Wasser-Marsch!“ –Kommando außerhalb des markierten Bereichs gegeben		10
(26)	„B-Rohr Wasser Marsch!“ –Kommando falsch gegeben		5
(27)	Beim Kommando „B-Rohr Wasser-Marsch!“ nicht gemeinsam am B-Rohr		20
(28)	Ziel nicht selbst abgespritzt		10
(29)	Ziellinie wesentlich übertreten		10
(30)	Strahlrohr ohne Mundstück eingesetzt		10

Rücknahme:

(31)	falsche Trageweise der Saugschläuche	je	5
(32)	Leine nicht gesichert oder um den Körper geschlungen		20
(32a)	Schläuche nicht aufgerollt auf dem Ablageplatz abgelegt oder nicht aufgerollt im Fahrzeug verlastet	je	10

Handschriftliche Eintragungen(Eintragungen sind schriftlich zu erläutern):

(33)	soweit im Fehlerkatalog nicht aufgeführt	je	5
(34)	Tätigkeiten ohne Befehl	je	10
(35)	mit besonderer Unfallgefahr	je	20

.....

Sonderprüfung Knoten:

(36)	je Knoten falsch oder Zeit überschritten		10
------	--	--	----

Allgemeine Beurteilung:

Gesamteindruck der Gruppe einschl. Zurücknahme von Ausrüstungsgegenständen sowie des Abmeldens 1 -6 _____

Pflegezustand von Fahrzeug und den Ausrüstungsgegenständen 1 -6 _____

Auftreten der Gruppenführerin/ des Gruppenführers 1 -6 _____

Zeittakt: 2 Sekunden.....,.....

Zeittakt: 3 Sekunden.....,.....

Wertungsrichterin / Wertungsrichter:

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am.....in..... Wertungsgruppe.....

Wassertrupp

Herrichten der Wasserentnahmestelle:

Kommando: 4 Saugschläuche

(1) nicht gegeben 10

Saugleitung:

(2) falsche Trageweise der Saugschläuche
(Vor- und Rücknahme) je 5

(3) Saugschläuche vorgekuppelt (Knaggen eingeführt) je 10

(4) nicht vom Saugkorb aus gekuppelt 20

(5) Bodenberührung beim Kuppeln je 5

(6) Truppmann keine Kehrtwendung oder nicht zur Wasser-
abgewandten Seite /Truppführerin / Truppführer nicht zur
Wasser-abgewandten Seite herausgetreten je 5

(7) Mastwurf / Zimmermannsschlag und Halbschläge falsch je 5

(8) Mastwurf / Zimmermannsschlag und Halbschläge
nicht ausgeführt je 10

(9) Mastwurf / Zimmermannsschlag und Halbschläge
nicht vom Truppmann ausgeführt je 5

(10) Truppmann arbeitet nicht auf der vom Wasser
abgewandten Seite 5

(11) Ventilleine nicht angebracht 10

(12) Ventilleine nicht von der Truppführerin/Truppführer angebracht 5

(13) Ventilleine nicht Richtung Pumpe geworfen 5

(14) beim Belegen hat die Wassertruppführerin /
der Wassertruppführer nicht am Saugkorb gestanden 5

Tätigkeiten „Saugleitung zu Wasser“ :

(15) Kommando „Saugleitung hoch!“ zu früh 10

(16) Kommando „Saugleitung hoch!“ unvollständig 5

(17) Kommando „Saugleitung auf“ 5

(18) Kommando „Saugleitung hoch!“ nicht gegeben 10

(19) Kommando „Saugleitung zu Wasser!“ zu früh 10

(20) Kommando „Saugleitung zu Wasser!“ falsch 5

(21) Kommando „Saugleitung zu Wasser!“ nicht gegeben 10

(22) Wassertruppmitglied steht nicht auf der vom Wasser
abgewandten Seite 5

Bereitstellung:

(23) Nicht oder nicht vollständig ausgerüstet im Verteilerbereich
„Wassertrupp einsatzbereit“ gemeldet 10

(24) Außerhalb des Verteilerbereichs abgelegte Ausrüstung 5

Einsatzbefehl:

Wassertrupp: Zur Brandbekämpfung 1. Rohr auf das Flachdach über Steckleiter vor!

Wiederholung:

(25) falsch, unvollständig oder nicht wiederholt 10

(26) falsche Reihenfolge 5

Steckleitereinsatz:

- (27) Vor / Rücknahme der Leiter falsch je 10
- (28) weitere Ausrüstungsteile mitgenommen (Vor- und Rücknahme) je 10
- (29) Aufrichten / Ablegen der Leiter falsch je 10

Tätigkeiten 1 Rohr:

- (30) C-Rohr nicht vom Wassertruppmann angekuppelt 10
- (31) Wassertrupp besteigt die Leiter bevor er das C-Rohr angekuppelt hat je 5
- (32) die ungesicherte Leiter bestiegen (auf / ab) je 20
- (33) Auf- / Abstieg falsch (1x je Auf- Abstieg) je 10
- (34) Steckleiter mit Ausrüstungsgegenständen in der Hand bestiegen (auf / ab) je 10
- (35) „Achtung Leine“ bzw. „Vorsicht Leine“ nicht gegeben 10
- (36) Feuerwehrleine nicht im Feuerwehrleinenbeutel abgeworfen 5
- (37) C-Schlauch nicht neben der Leiter nach oben geführt 20
- (38) Schlauchhalter falsch befestigt 10
- (39) Schlauchhalter nicht befestigt 20

„1. Rohr Wasser Marsch!“ –Kommando:

- (40) zu früh 10
- (41) falsch 5
- (42) Ziel nicht selbst abgespritzt 10
- (43) Strahlrohr ohne Mundstück eingesetzt 10

Rücknahme:

- (44) Leine nicht gesichert oder um den Körper geschlungen 20
- (44a) Schläuche nicht aufgerollt auf dem Ablageplatz abgelegt oder nicht aufgerollt im Fahrzeug verlastet je 10

Handschriftliche Eintragungen: (Eintragungen sind schriftlich zu erläutern):

- (45) soweit im Fehlerkatalog nicht aufgeführt je 5
- (46) Tätigkeiten ohne Befehl je 10
- (47) mit besonderer Unfallgefahr je 20

.....
Allgemeine Beurteilung:

Gesamteindruck der Gruppe einschl. Zurücknahme von Ausrüstungsgegenständen sowie des Abmeldens 1 -6 _____

Pflegezustand von Fahrzeug und den Ausrüstungsgegenständen 1 -6 _____

Auftreten der Gruppenführerin/ des Gruppenführers 1 -6 _____

Zeittakt: 1 Sekunden.....,.....

Wertungsrichterin / Wertungsrichter:.....©U.LöperMrz-13

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am.....in..... Wertungsgruppe.....

Schlauchtrupp

Herrichten der Wasserentnahmestelle:

- | | | | |
|-----|--|----|---|
| (1) | falsche Trageweise der Saugschläuche
(Vor-/ Rücknahme) | je | 5 |
| (2) | Bodenberührung beim Kuppeln | je | 5 |
| (3) | Truppmann keine Kehrtwendung oder <u>nicht zur Wasser-
abgewandten Seite</u> /Truppführerin / Truppführer <u>nicht zur
Wasser-abgewandten Seite</u> herausgetreten | je | 5 |
| (4) | beim Belegen nicht mit dem Rücken zur
Wasserentnahmestelle gestanden | je | 5 |
| (5) | Schlauchtrupp steht nach dem Kommando
„Saugleitung zu Wasser“ nicht auf der vom
Wasser abgewandten Seite | je | 5 |

Bereitstellung:

- | | | | |
|------|---|--|----|
| (6) | Nicht oder nicht vollständig ausgerüstet im Verteilerbereich
„Schlauchtrupp einsatzbereit!“ gemeldet | | 10 |
| (7) | Außerhalb des Verteilerbereichs abgelegte Ausrüstung | | 5 |
| (8) | Verteiler nicht mit mindestens einer Hand gesichert
(bis B-Leitung gefüllt) | | 20 |
| (9) | über Verteiler gestanden / gekniet | | 20 |
| (10) | Übergangsstück am Verteiler vor B-Rohr-Befehl abgekuppelt | | 10 |

Tätigkeiten „1. Rohr“:

- | | | | |
|------|---|--|----|
| (11) | Strahlrohr nicht im Verteilerbereich abgelegt | | 5 |
| (12) | Schlauchreserve falsch verlegt | | 10 |
| (13) | 1. Rohr vom Verteiler aus verlegt | | 5 |

Doppelter Ankerstich und Halbschlag:

- | | | | |
|------|--|----|----|
| (14) | falsch | je | 10 |
| (15) | nicht ausgeführt | | 20 |
| (16) | keine Schlauchführung beim Aufziehen | | 10 |
| (17) | ohne „Wasser Marsch!“ –Kommando weitere C- Leitung verlegt | | 10 |
| (18) | „Verstanden!“ nicht gegeben | | 10 |

Einsatzbefehl:

Schlauchtrupp: Zur Sicherung des Nachbargebäudes 2 Rohr vor!

Wiederholung

- | | | | |
|------|--|--|----|
| (19) | falsch , unvollständig oder nicht wiederholt | | 10 |
| (20) | falsche Reihenfolge | | 5 |

Tätigkeiten „2. Rohr“:

(21)	C-Strahlrohr und C-Schläuche vor dem „Vor“ der Wiederholung des StrFü (Zeittakt 2. Rohr) aufgenommen		10
(22)	C-Leitung nicht vom Verteiler aus verlegt		10
(23)	C-Schlauch nicht ordnungsgemäß ausgerollt	je	10
(24)	C-Rohr nicht vom Schlauchtruppmann angekuppelt		5
(25)	C-Schlauch nicht normgerecht		5
(26)	Schlauchreserve falsch verlegt		10
(27)	Schlauchreserve nicht innerhalb der Markierung gekuppelt (sofern Rollschläuche verwendet werden)		10

„2. Rohr Wasser Marsch!“ – Kommando:

(28)	zu früh gegeben		10
(29)	falsch gegeben		5
(30)	Ziellinie wesentlich übertreten		10
(31)	Ziel nicht selbst abgespritzt		10
(32)	Strahlrohr ohne Mundstück eingesetzt		10

Rücknahme:

(33)	Leine nicht gesichert oder um den Körper geschlungen		20
(34)	Schläuche nicht aufgerollt auf Ablageplatz abgelegt oder nicht gerollt im Fahrzeug verlastet	je	10

Handschriftliche Eintragungen:(Eintragungen sind schriftlich zu erläutern):

(35)	soweit im Fehlerkatalog nicht aufgeführt	je	5
(36)	Tätigkeiten ohne Befehl	je	10
(37)	mit besonderer Unfallgefahr	je	20

.....

Allgemeine Beurteilung:

Gesamteindruck der Gruppe einschl. Zurücknahme von Ausrüstungsgegenständen sowie des Abmeldens	1 -6	_____
Pflegezustand von Fahrzeug und den Ausrüstungsgegenständen	1 -6	_____
Auftreten der Gruppenführerin/ des Gruppenführers	1 -6	_____

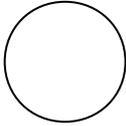
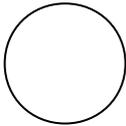
Zeittakt: 4 Sekunden.....,.....

Wertungsrichterin / Wertungsrichter:

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am.....in.....Wertungsgruppe.....

Sonderprüfungen Gruppenführerin/Gruppenführer

		Fehler	
Frage:		Antworten ankreuzen	a)
			b)
			c)
Frage:		Antworten ankreuzen	a)
			b)
			c)
Koordinate Nr.	Antwort: _____		

Gesamtfehler

Unterschrift : Gruppenführerin / Gruppenführer

Wertungsrichterin / Wertungsrichter:

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am.....in.....Wertungsgruppe.....

Übersicht der Funktionen

Gruppenführerin/
Gruppenführer

Maschinistin/
Maschinist

Melderin/
Melder

Angriffstrupführerin/
Angriffstrupführer

Angriffstrupmitglied

Wassertrupführerin/
Wassertrupführer

Wassertrupmitglied

Schlauchtrupführerin/
Schlauchtrupführer

Schlauchtrupmitglied

Bemerkungen:

Wertungsrichterin / Wertungsrichter:

Teilnehmergruppe der Ortsfeuerwehr.....

Wettbewerb am.....in.....Wertungsgruppe.....

Checkliste

1. Fahrzeug und Gerät

- 1.1 _____ Fahrzeug, Ausrüstung und Gerät sind nicht durch handwerkliche Aufbereitung für den Wettbewerb verändert.
- 1.2 _____ Ausrüstung und Gerät. befinden sich in den zugewiesenen Halterungen und Fächern (*Strahlrohre mit Mundstücken*).
- 1.3 _____ Türen und Geräteräume sind geschlossen.
- 1.4 _____ Pumpenschutzhaube muss vor Einfahrt aufgesetzt sein.

2. Auslosen

- 2.1 _____ Funktionskennzeichnung (Brusttücher)
- 2.2 _____ Liste mit Namen der Funktionsinhaber
- 3. Persönliche Ausrüstung (s.2.3 der Wettbewerbsbestimmungen/Anhang 7)
 - 3.1 _____ Feuerwehrsutzhkleidung
 - 3.2 _____ Feuerwehrhelm
 - 3.3 _____ Feuerwehr-Haltegurt / Feuerwehr-Sicherheitsgurt (mit Feuerwehrbeil)
 - 3.4 _____ Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel
 - 3.5 _____ Feuerwehrsutzhandschuhe
 - 3.6 _____ Feuerwehrsicherheitsschuhwerk
- 4. _____ Gem. § 35 UVV „Allgemeine Vorschriften" darf kein Schmuck getragen werden, der zu einer Gefährdung führen kann. (vgl. Anhang 4)

Die Gruppe ist nach den Bestimmungen für die Durchführung der Leistungswettbewerbe der Feuerwehren im Lande Niedersachsen mit ordnungsgemäßer Ausrüstung angetreten. Sie ist zu dem Wettbewerb zugelassen.

Wertungsrichterin / Wertungsrichter: